

Veranstaltungsreihe „Lebensspur“

Leben – das bedeutet Zeiten der Freude, des Lachens, des Feierns auf der einen Seite. Doch Krisen, Tränen, Krankheit und Vergänglichkeit sind ebenso wichtige Bestandteile unserer Existenz. Im Rahmen der Reihe „Lebensspur“ beschäftigen wir uns mit essentiellen Fragen menschlichen Daseins.

Wir beginnen die Reihe mit dem Themengebiet: Abschied, Sterben und Trauer.

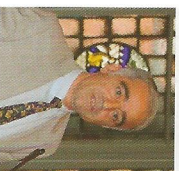
Dienstag, 24. Februar 2015, 15 bis 17 Uhr im Saal
Eintritt frei

Auftaktveranstaltung „Abschied, Sterben, Tod und Trauer und wieder zurück ins Leben finden“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Talkrunde:



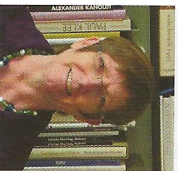
Moderatorin **Monika Thaller-Nowak**
Dipl. Betriebswirtin, Schwerpunkt Personalführung,
Dozentin und Coach u.a. für psychosoziale Themen



Newfel **Cumart**
Islamwissenschaftler, Literat und Journalist, Bayerischer
Literaturpreisträger
„Islamische Trauer- und Bestattungsrituale“ und
Lesung von Lyrik zu Abschied, Trauer und Neugeburt



Günther **Gebhardt**
Leiter Friedhofswartung Nürnberg
„Der Friedhof lebt. Veränderungen in der Bestattungskultur der letzten 10 bis 15 Jahre“



Eva **Homighausen**
Diplom-Bibliothekarin, ehem. Direktorin der Stadtbibliothek 1994 bis 2010, seit April 2013 verwitwet
„Abschied, Trauer und wieder ins Leben zurück finden“



Hans-Dieter **Mückschel**
Mitglied im Vorstand der Alzheimer Gesellschaft Mittel-franken e.V., Geschäftsführer der Angehörigenberatung e.V. Nürnberg
„Alzheimererkrankung – Abschied auf Raten“



Elke **Yassin-Radowsky**
Außenstellenleiterin Stadt Erlangen der Opferorganisation Weißer Ring
„Blick auf die Opfer von Gewalttaten und deren erlebte Trauer. Angebote des Weißten Rings, ihnen wieder ins Leben zurückzuverhelfen“

Dienstag, 24. Februar 2015 bis 21. April 2015
Bilder der Stille

Ausstellung mit Naturfotografien von Ursula Gottschalk

Mittwoch, 25. Februar und Donnerstag,
26. Februar, 11 Uhr

Filmvorführungen zum Themengebiet
Information: Telefon 2 31 82 24

Mittwoch, 25. Februar, 14 bis 15:30 Uhr
Anmeldung bis 18. Februar 2015

„Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen!“

Heiteres und Besinnliches zum Thema Tod und Sterben, Abschied und Trauer, freier Trauerredner und Theologe Peter Langhans.

Donnerstag, 26. Februar 2015, 14 bis 15:30 Uhr
Bestattungen von A-Z

Vortrag über Rechte und Pflichten im Trauerfall u.v.m., Olaf Stier, Bestattungsfachwirt IHK

Vom 24. bis 26. Februar halten wir für Sie ein Infoblatt mit Buchtiteln sowie einen Bücherfisch, zusammenge stellt von der Stadtbibliothek Nürnberg, zu den Themen der Veranstaltungsreihe bereit.

Dass Trauer und Heiterkeit nicht unvereinbar sein müssen, zeigt eine Auswahl humorvoll gestalteter Traueranzeigen während der Veranstaltungstage.

Für die folgenden Veranstaltungen erbitten wir eine Anmeldung eine Woche vor Beginn (persönlich oder per Telefon 2 31 82 24).

Montag, 16. März 2015, 15 bis 16 Uhr
Führung durch die Palliativstation des Nürnberger Klinikums

Information über das Konzept der Betreuung schwerstkranker Patienten, bei denen eine Heilung nicht mehr möglich ist. Besichtigung der Station im Klinikum Nord.

Montag, 23. März 2015, 14:30 bis 16 Uhr
Eine „Grüne Dame“ und Sterbebegleiterin berichtet

Waltraud Kriesche erzählt über Erfahrungen ihres ehrenamtlichen Besuchsdienstes und der Sterbegleitung im Martha-Maria.

Dienstag, 28. April 2015, 14 bis ca. 15:30 Uhr
Organspende – keine Frage des Alters

Frau Dr. med. Dorothee Grammenos, Urologin, (3,5 Jahre Tätigkeit bei Deutscher Stiftung Organtransplantation, DSO) klärt darüber auf, was es bedeutet, Organspende/rin zu sein.

Donnerstag, 30. April 2015, 14 bis ca. 15:30 Uhr
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wer darf im Ernstfall für mich entscheiden, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin? Die Betreuungsstelle der Stadt Nürnberg informiert.

Montag, 4. Mai 2015, 14 bis 15:30 Uhr
Trauernde begleiten – eine wichtige Aufgabe. Wie geht es richtig?

Jürgen Kaufmann, Pastoralreferent von St. Klara, zeigt auf, wie es gelingt Trauernden beizustehen.

Donnerstag, 7. Mai 2015, 15 bis 16 Uhr
Schenk mir Dein Haus – Chancen und Risiken der vorweggenommenen Erbfolge
Vor- und Nachteile der Schenkung zu Lebzeiten, Ursula Flechtner, Fachanwältin für Erbrecht